



Bild 39: Standort im nordwestlichen Bereich von Flurstück 2428, Blickrichtung Süden. Im Bild ein Teil des Wiesenbereichs, wo alte Silofolien und Siloschutzmatten abgelegt sind.



Bild 40: Standort im nordwestlichen Bereich von Flurstück 2428, unmittelbar nördlich der Hofstelle, Blickrichtung Osten. Im Bild eine unbefestigte Erdmiete mit Silage (Silage häufen), die sich direkt nördlich des Hofstellenanwesens befindet und ungefähr eine Fläche von 300 m<sup>2</sup> einnimmt. Der Silage Haufen ist im Durchschnitt etwa 1,30 m hoch, womit das Volumen der Erdmiete bzw. des Silagehaufens bei etwa 390 m<sup>3</sup> liegt. Der Silage Haufen befindet sich etwa zur Hälfte auf dem Hofstellengrundstück mit der Flurnummer 2427 bzw. dem nördlich anschließenden Flurstück 2428. Ob sich in dem Silage Haufen Silomais oder Gras-silage befindet, ist nicht bekannt. Im Hintergrund der Mast für die über das Grundstück von Westen nach Osten verlaufende oberirdische 20 kV Freileitung.



Bild 41: Standort auf dem öffentlich gewidmeten Weg, der von Sieberdings kommend zum Bewertungsanwesen führt und dann in nördlicher Richtung abzweigt, Blickrichtung Nordosten. Der öffentlich gewidmete Weg weist einen unterdurchschnittlichen Ausbauzustand auf. Der Weg führt zwischen den Flurstücken 2424, hier links im Vordergrund, und 2428, rechts im Hintergrund, zur Gemeindeverbindungsstraße. Hinter dem nur 172 m<sup>2</sup> kleinen Flurstück 2424 befindet sich eine Trafostation (siehe nächstes Bild).



Bild 42: Standort nördlich von Flurstück 2424, auf dem dort anschließenden Nachbargrundstück (keine Bewertungsfläche), Blickrichtung Süden. Im Bild das nur 172 m<sup>2</sup> kleine Flurstück 2424, das weitgehend mit einem Betonsockel bzw. einem aufstehendem Maschendrahtzaun umgeben ist und in den Jahren zuvor vermutlich als Gemüsegarten genutzt wurde. Links davon die Trafostation, die sich unmittelbar nördlich an die Bewertungsfläche anschließt, und im Hintergrund der nördliche Bereich des Hofstellenanwesens.



Bild 43: Standort auf der durch die Ortschaft Sieberding verlaufenden Gemeindeverbindungsstraße, im Zufahrtbereich zum Bewertungsanwesen auf dem Hofstellengrundstück mit der Flurnummer 2427, Blickrichtung Osten. Im Bild das langgestreckte, von Norden nach Süden geneigte Wiesengrundstück mit der Flurnummer 2425, das nur 853 m<sup>2</sup> groß ist. Der unmittelbar nördlich an den asphaltierten Weg anschließende Wiesenstreifen ist Bestandteil der Verkehrsfläche, gehört somit nicht zum Bewertungsgrundstück mit der Flurnummer 2425. Rechts im Hintergrund das Bewertungsanwesen (Ansicht von Westen).



Bild 44: Standort auf dem Weg mit der Fl.Nr. 2426, der von Sieberding kommend zum Bewertungsanwesen führt, Blickrichtung Westen. Im Bild der östliche Teil des Wiesengrundstücks mit der Flurnummer 2425, der durchgängig von Norden nach Süden geneigt ist.



Bild 45: Standort auf dem öffentlich gewidmeten Feldweg mit der Fl.Nr. 2426, der unmittelbar östlich an der Ackerfläche mit der Flurnummer 2460 entlang verläuft, Blickrichtung Westen. Im Bild der südliche Teil des 7948 m<sup>2</sup> großen Feldes mit der Flurnummer 2460, das durchgängig von Süden nach Norden geneigt ist. Das Grundstück wird komplett als Feld bewirtschaftet, dem Ackerbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Ackerstatus zugeteilt und die Erosionsgefährdungsklasse Wasser liegt bei 2.



Bild 46: Standort auf dem öffentlich gewidmeten Feldweg mit der Fl.Nr. 2426, der unmittelbar östlich an der Ackerfläche mit der Flurnummer 2460 entlang verläuft, Blickrichtung Norden. Im Bild der östliche Teil des Ackergrundstücks, das durchgängig von Süden nach Norden geneigt ist, und rechts am Bildrand der an der Ostseite entlang verlaufende Weg.



Bild 47: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2460, Blickrichtung Süden. Im Bild der östliche Teil des Ackergrundstücks, das von Norden nach Süden ansteigt. Links am Bildrand der an der Ostseite entlang verlaufende Weg.



Bild 48: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2460, Blickrichtung Westen. Im Bild der nördliche Teil des Ackergrundstücks, das von Norden nach Süden ansteigt. Rechts am Bildrand der an der Nordseite entlang verlaufende und öffentlich gewidmete Weg mit der Fl.Nr. 2476 bzw. der wiederum rechts (nördlich) daran anschließende Wald.



Bild 49: Standort nahe der nordwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 2465, Blickrichtung Süden. Im Bild der westliche Teil des 10036 m<sup>2</sup> großen Flurstücks 2465, das zum weit größten Teil als Wiese genutzt wird und von Osten nach Südwesten ansteigt. Laut Landwirtschaftsamt wird der weit größte Teil des Grundstücks als Wiese bewirtschaftet und dem Wiesenbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Dauergrünlandstatus zugeteilt. Rechts am Bildrand der an der Westseite entlang verlaufende Weg.



Bild 50: Standort nahe der nordwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 2465, Blickrichtung Osten. Im Bild der nördliche Teil des Wiesengrundstücks, das von Südwesten nach Osten teilweise stark geneigt ist. Links am Bildrand der an der Nordseite entlang verlaufende und öffentlich gewidmete Weg mit der Fl.Nr. 2476 bzw. der wiederum links (nördlich) daran anschließende Wald.



Bild 51: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2465, Blickrichtung Westen. Im Bild der nördliche Teil des Wiesengrundstücks, das von hier aus in Richtung Südwesten ansteigt. Im rechten Bildteil der an der Nordseite entlang verlaufende und öffentlich gewidmete Weg mit der Fl.Nr. 2476 bzw. der wiederum rechts (nördlich) daran anschließende Wald.



Bild 52: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2465, auf dem an der Ostseite entlang verlaufenden Weg mit der Fl.Nr. 2476, Blickrichtung Nordwesten. Im Bild der östliche Teil des Grundstücks, das von hier aus in Richtung Südwesten ansteigt. Links im Vordergrund der ungefähr 171 m<sup>2</sup> große, südöstlichste Grundstücksbereich, der laut Flurstücks- und Eigentümernachweis mit Wald bestockt ist. Tatsächlich handelt es sich hierbei aber um keinen Wald, es ist nur der links am Bildrand zu sehende Baum vorhanden, sondern um einen steil nach Süden abfallenden Wiesenrain, der aufgrund des starken Gefälles nicht maschinell zu bewirtschaften ist.



Bild 53: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2402, Blickrichtung Norden. Im Bild der östliche Teil des insgesamt 19337 m<sup>2</sup> großen Flurstücks 2402, von dem etwa 16218 m<sup>2</sup> als Feld und rund 3097 m<sup>2</sup> als Wiese bewirtschaftet werden, bei ca. 22 m<sup>2</sup> handelt es sich um einen Feldrain. Hier im Bild der östliche, nur leicht geneigte Ackerflächenanteil des Grundstücks, der sich auf einer Kuppe bzw. einem Hochplateau befindet. Dem Ackerbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Ackerstatus zugeteilt und die Erosionsgefährdungsklasse Wasser liegt bei 2. Rechts am Bildrand der an der Ostseite entlang verlaufende, öffentlich gewidmete Weg mit der Fl.Nr. 2391.



Bild 54: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2402, Blickrichtung Westen. Im Bild der etwa 16218 m<sup>2</sup> große Ackerbereich von Flurstück 2402, der von hier aus in Richtung Westen geneigt ist.



Bild 55: Standort ungefähr in der Mitte der westlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2402, Blickrichtung Osten. Im Bild der etwa 16218 m<sup>2</sup> große Ackerbereich von Flurstück 2402, der von hier aus in Richtung Osten ansteigt. Rechts am Bildrand der südwestliche, als Wiese genutzte Grundstücksbereich von Flurstück 2402.



Bild 56: Standort nahe der nordwestlichen Grundstücksecke von Flurstück 2402, Blickrichtung Südosten. Im Bild der nordwestliche Bereich des Ackerflächenanteils von Flurstück 2402, der von hier aus in Richtung Südosten ansteigt. Rechts am Bildrand der an der Westseite entlang verlaufende Weg mit der Fl.Nr. 2398 und links am Bildrand der an der Nordwestseite entlang verlaufende Weg mit der Fl.Nr. 2403. Beide Wege sind öffentlich gewidmet, aber nur bedingt ausgebaut (teilweise Wiesenweg).



Bild 57: Standort ungefähr in der Mitte der westlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2402, Blickrichtung Osten. Im rechten Bildteil der ungefähr 3097 m<sup>2</sup> große Wiesenbereich von Flurstück 2402, der von Norden nach Süden geneigt ist. Links der nach Norden anschließende und etwa 16218 m<sup>2</sup> große Ackerbereich von Flurstück 2402.



Bild 58: Standort ungefähr in der Mitte der westlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2402, Blickrichtung Südosten. Im Bild der ungefähr 3097 m<sup>2</sup> große, dreieckig geformte Wiesenbereich von Flurstück 2402, der von Süden nach Norden ansteigt. Rechts am Bildrand der an der West- bzw. Südseite entlang verlaufende und nur bedingt ausgebauter Weg mit der Fl.Nr. 2398.



Bild 59: Standort im südlichen Grundstücksbereich von Flurstück 2501, am Ende der Zufahrt über das im Süden anschließende Nachbargrundstück mit der Fl.Nr. 2502 (keine Bewertungsfläche), Blickrichtung Westen. Im Bild der südwestliche, von hier aus nach Westen geneigte Ackerbereich des insgesamt  $12895\text{ m}^2$  großen Grundstücks. Laut Landwirtschaftsamt liegt der Ackerflächenanteil bei rund  $12788\text{ m}^2$ , diesem ist der Ackerstatus zugeteilt und die Erosionsgefährdungsklasse Wasser liegt bei 2.



Bild 60: Standort nahe der westlichen Grundstücksecke von Flurstück 2501, Blickrichtung Nordwesten. Im Bild der südwestliche, von hier aus nach Osten ansteigende Ackerbereich des Grundstücks.



Bild 61: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2501, Blickrichtung Süden. Im Bild der nordöstliche, hier nur ganz leicht von Norden nach Süden zu der Kuppe im Hintergrund ansteigende Ackerbereich des Grundstücks. Zu der im Osten anschließenden Nachbarfläche (Wiese im linken Bildteil) ist ein kleiner Feldrain vorhanden (Höhenunterschied ca. 0,30 m bis 0,80 m) und dieser nimmt einen Flächenbereich von rund 107 m<sup>2</sup> ein, wobei der Feldrain Bestandteil der Bewertungsfläche mit der Fl.-Nr. 2501 ist.



Bild 62: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2501, Blickrichtung Westen. Im Bild der südöstliche, hier von Osten nach Westen geneigte Ackerbereich des Grundstücks.



Bild 63: Standort auf dem Anliegerweg mit der Fl.Nr. 2524/2, nahe der nordöstlichen Grundstücksecke von Flurstück 2524, Blickrichtung Südwesten. Im Bild der östliche, als Wiese genutzte Bereich von Flurstück 2524, der laut Aufmaß ungefähr  $5621 \text{ m}^2$  groß ist. Die Gesamtfläche des Grundstücks liegt bei  $14862 \text{ m}^2$  und die restliche Grundstücksfläche ist mit Gebüsch (ca.  $281 \text{ m}^2$ ) bzw. mit Mischwald (ca.  $8960 \text{ m}^2$ ) bestockt. Dem Wiesenbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Dauergrünlandstatus zugeteilt.



Bild 64: Standort in der südlichen Ecke des Wiesenbereichs von Fl.Nr. 2524, Blickrichtung Nordosten. Im Bild der südöstliche Teil des Wiesenbereichs, der von hier aus nach Nordosten ansteigt. Rechts am Bildrand bzw. im Hintergrund die ringsum anschließenden Waldflächen. Auf dem Wiesenbereich breitet sich eine Naturverjüngung mit Fichten und verschiedenen Laubgehölzen aus, was darauf hinweist, dass die inmitten eines Waldgebietes gelegene Wiese offensichtlich seit längerer Zeit nicht mehr gemäht wurde.



Bild 65: Standort in der westlichen Ecke des Wiesenbereichs von Fl.Nr. 2524, Blickrichtung Nordosten. Im Bild der nordwestliche Teil des Wiesenbereichs, der von hier aus nach Nordosten ansteigt. Da sich der Wiesenbereich inmitten eines Waldgebietes befindet, ist die Gefahr von Wildschäden durch Schwarzwild besonders groß.



Bild 66: Standort in der nördlichen Ecke des Wiesenbereichs von Fl.Nr. 2524, Blickrichtung Südwesten. Im Bild der nordwestliche Teil des Wiesenbereichs, der von hier aus nach Nordosten ansteigt. Am Pflanzenaufwuchs ist deutlich zu ersehen, dass die Wiese schon längere Zeit nicht mehr genutzt bzw. gemäht wurde, weswegen sich eine Naturverjüngung (v. a. Fichten und Laubgehölze) auf dem Wiesenbereich ausbreitet.



Bild 67: Standort nahe der südlichen Grundstücksecke von Flurstück 2676, Blickrichtung Norden. Im Bild der südliche Bereich des insgesamt 5890 m<sup>2</sup> großen Flurstücks 2676, das von hier aus in Richtung Norden ansteigt und von dem laut Landwirtschaftsamt ungefähr 5190 m<sup>2</sup> als Feld genutzt werden. Dem Ackerbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Ackerstatus zugeteilt und die Erosionsgefährdungsklasse Wasser liegt bei 2. Links am Bildrand der an der Südwestseite entlang verlaufende, sehr gut ausgebauten Weg mit der Fl.Nr. 2584 und links im Hintergrund die Kläranlage von Iggensbach. Der zwischen dem Weg und dem Ackerbereich befindliche Oberflächenwassergraben ist Bestandteil von Flurstück 2676.



Bild 68: Standort dito Bild 67, nahe der südlichen Grundstücksecke von Flurstück 2676, Blickrichtung Nordosten. Im Bild das von Südosten nach Norden ansteigende Flurstück 2676 und rechts am Bildrand der Auwald (v. a. Schwarzerlen) entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2676, der als Biotop kartiert ist. Da das Grundstück in einem Waldgebiet liegt, ist die Gefahr von Wildschäden durch Schwarzwild besonders groß.

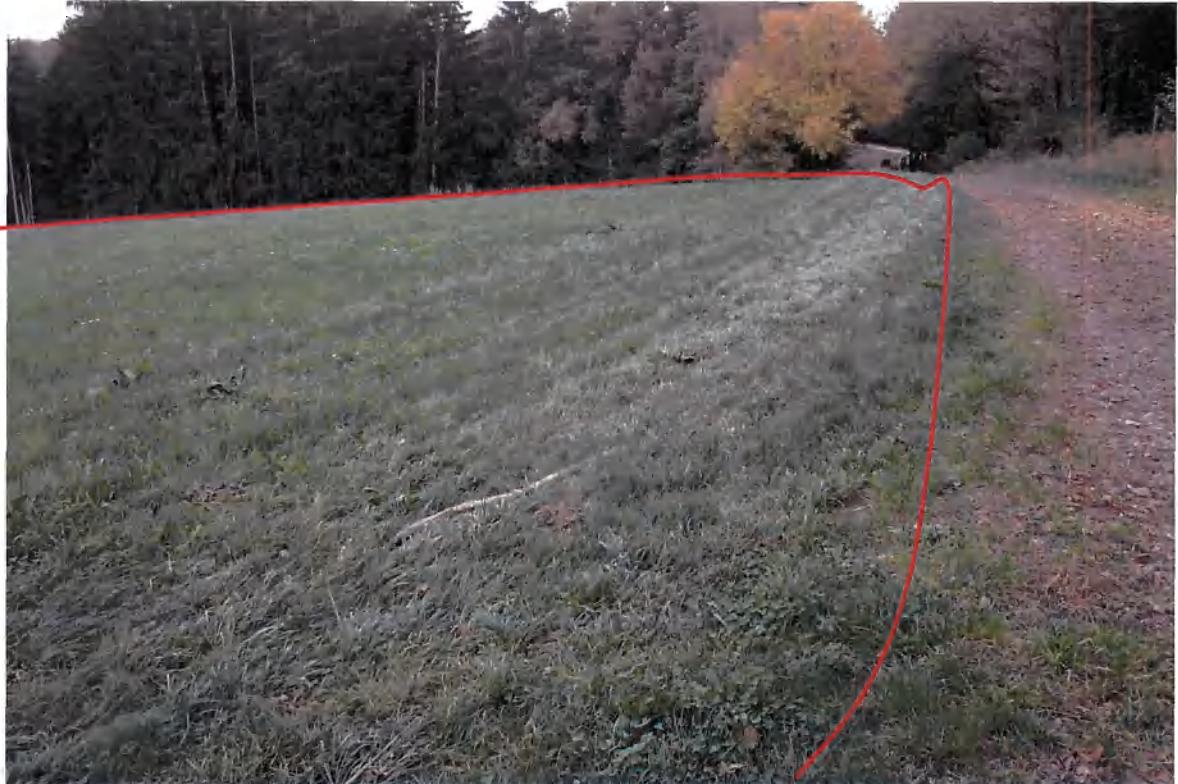


Bild 69: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke des Wiesengrundstücks mit der Flurnummer 2699, Blickrichtung Westen. Im Bild der nördliche Teil des komplett als Wiese genutzten Grundstücks, das von hier aus in Richtung Südwesten geneigt ist. Das Grundstück ist 6608 m<sup>2</sup> groß und dem Wiesenbereich ist vom Landwirtschaftsamt der Dauergrünlandstatus zugeteilt. Rechts am Bildrand der an der Nordseite entlang verlaufende Weg mit der Fl.Nr. 2554.



Bild 70: Standort nahe der nordöstlichen Grundstücksecke des Wiesengrundstücks mit der Flurnummer 2699, Blickrichtung Süden. Im Bild der östliche Teil der Wiese und links am Bildrand der an der Ostseite entlang verlaufende Wiesenweg mit der Fl.Nr. 2700.



Bild 71: Standort nahe der südöstlichen Grundstücksecke des Wiesengrundstücks mit der Flurnummer 2699, Blickrichtung Westen. Im Bild der südliche Teil des komplett als Wiese genutzten Grundstücks, das von hier aus in Richtung Westen geneigt ist.

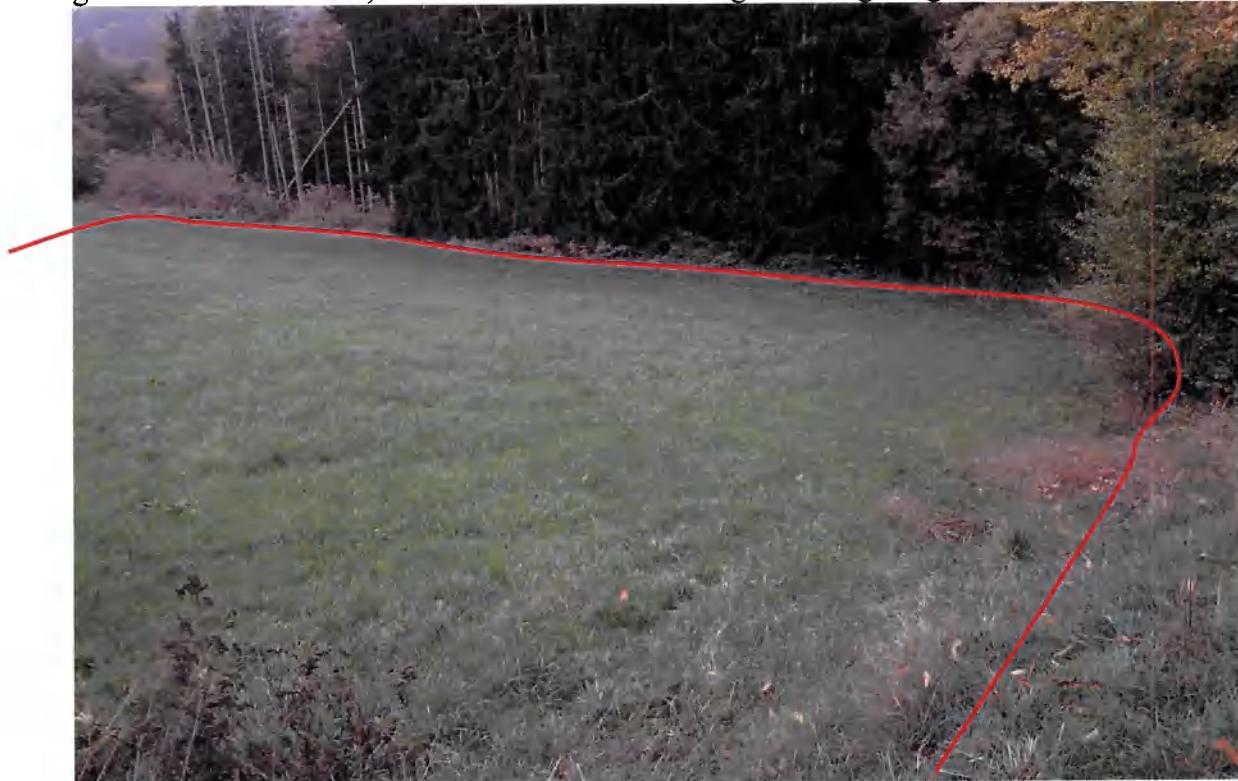


Bild 72: Standort ungefähr in der Mitte der nördlichen Grundstücksgrenze von Flurstück 2699, Blickrichtung Südwesten. Im Bild der westliche Teil des Wiesengrundstücks, das in diesem Bereich stark in Richtung Westen geneigt ist. Im Hintergrund der an der Westseite anschließende Nadelwald.